

BUS/400

Anleitung zur Installation des Fix's BUSFIX0103

Installationsanweisung:

Voraussetzungen:

1. Betriebssystem OS/400 (**V5R4M0** oder höher)
2. BUS/400 Release 7.1
3. PTF BS71001 muss erfolgreich installiert sein.
4. FIX **BUSFIX0102 vom 10.03.2016** 11:24:04 muss erfolgreich installiert sein.
Zur Prüfung Befehl DSPBUPPTF eingeben. Es erscheint eine Liste der installierten PTF's und des aktuellen Fixes

```

Datei Bearbeiten Ansicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe
┌───────────┴───────────┐
| [Icons] |
| BUP30CB | Installierte PTF's bearbeiten | System: HGMSD60 |
| | | Datum.: 2.12.15 |
| Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken. |
| 4=Löschen 5=Anzeigen |
| Aktuelles Fix: 0101 Version: 24.09.15 14:05:28 |
| Aus- PTF- BUS/400 ---Installations--- Installations- |
| wahl Nummer Rel. Mod. Datum Zeit Status |
| █ BS71001 07 01 04.09.2015 13:23:55 01 erfolgreich installiert |
| - BS31015 03 01 24.09.2013 10:28:51 01 erfolgreich installiert |
| - BS31014 03 01 29.06.2012 18:31:20 01 erfolgreich installiert |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| Ende |
| F3=Ende F5=Aktualisieren F12=Zurück |
└───────────┴───────────┘

```

Beschreibung:

Dieses Fix enthält folgende Änderungen und Erweiterungen:

1. Verweildauer von Journal-Receiver wurde von Tagen auf Stunden geändert.
2. Zusätzliche Anzeige der Übertragungsrates und die Möglichkeit sich die Transferstatistik anzeigen zu lassen.
3. Überarbeitung Synchronisation von IFS-Objekten.

4. Der Status-Update für die einzelnen Spiegelgruppen läuft nicht mehr als eigener Job im Subsystem BUS400. Dies reduziert die Anzahl Job's im Subsystem.
5. In den Filtern werden die Ausschlüsse rot angezeigt.
6. In der Spiegelgruppe kann eine Datenverdichtungsstufe definiert werden.
0= keine Komprimierung, 1 - 9 verschiedene Stufen.
7. Überarbeitung der Synchronisation von Triggern. Für das Lesen und Ausführen des Trigger-Scripts kann jetzt über die DTAARA SQLNAMING die Namenskonvention *SYS bzw. *SQL definiert werden.

Download BUSFIX0103 in die QGPL auf dem Primärsystem.

Das BUSFIX0103 kann unter
<http://www.tsp-gis.de/downloads/bus400/>
runtergeladen werden.

Die SAVF BUSFIX0103 wie folgt in die QGPL des Produktionssystems stellen:

1. Die SAVF BUSFIX0103 auf den PC in das Verzeichnis C:\temp stellen.
2. Auf der jeweiligen iSeries die SAVF-Datei in der Bibliothek QGPL erstellen (z.B. CRTSAVF QGPL/BUSFIX0103):
3. FTP und iSeries-Systemnamen als Befehl eingeben.
4. USRID und PASSWORD für iSeries eingeben.
5. Folgende FTP-Befehle eingeben:
 - QUOTE TIME 9999
 - BIN
 - LCD Laufwerk (z.B. C:\temp)
 - CD QGPL
 - PUT BUSFIX0103.SAVF
 - QUIT

Von dort wird diese SAVF durch die BUS/400 Spiegelung auch auf das Sekundärsystem übertragen.

Vor der Installation:

Folgendes bitte durchführen:

Die Verweildauer der Receiver pro Journal auf Primär- und Sekundärsystem notieren.

Installation:

Das Fix muss sowohl auf dem Primär- als auch auf dem Sekundärsystem installiert werden.

1. Prozessüberwachungsjobs CHKSRCP und CHKTGTP auf Primär- und Sekundärsystem beenden.
 - **ENDPRCCTL SYSCD(SRC)** oder **SYSCD(TGT)**
2. Den Journalmanager auf Primär- und Sekundärsystem beenden.

- **ENDJRNMGR**

3. Auf dem Primärsystem alle Sendeprozesse beenden, damit beenden sich auch die Empfangs- und Verarbeitungsprozesse auf dem Sekundärsystem.
- **ENDSNDP CURBA(*ALL)**

Warten, bis alle Jobs im Subsystem beendet sind.

4. **SAVBUSCFG SYSCD(PRI)** oder **SYSCD(SEC)**, wenn das FIX nicht im Zuge der Umstellung auf 7.1 installiert wird. In diesem Fall sollte man die gesicherte Konfiguration der Version 3.1 noch aufheben. Zu einem späteren Zeitpunkt - wenn 7.1 stabil läuft - diese neue Konfiguration sichern
5. BUS/400 Menü verlassen.
6. Bibliothekssuchliste anpassen.
- **ADDLIBL SRCSYS** oder **TGTSYS**
7. BUS/400 Fix installieren.
- **INSTFIX FIXNR(0103)**

Nach der Installation:

Bitte vor dem Starten von BUS/400

Auf Primär- und Sekundärsystem die Verweildauer in Stunden gegen die notierten Werte prüfen und gegebenenfalls anpassen, falls kürzere Aufbewahrungszeiten gewünscht werden.

Auf dem Primär- und dem Sekundärsystem die BUS/400 Konfiguration überprüfen.

1. **CHKBUSCFG SYSCD(PRI)** oder **SYSCD(SEC)**
Eventuelle Abweichungen stehen im JOBLOG